



Workshop

-

Vertiefung Strahlentherapie

Frank Zimmermann

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Universitätsspital Basel

Petersgraben 4

CH – 4031 Basel

radioonkologiebasel.ch

Zielsetzung

... die Herausforderungen an den Strahlentherapeuten in besonders belastenden onkologischen Situationen und eine Diskussion möglicher Szenarien !

Problemfall 1

49-jähriger Patient mit kleinzelligem, neuroendokrinen
entdifferenzierten Prostatakarzinom

Staging

Fachliche Diskussion

- Zwischen den Ärzten
- Mit dem Patienten
- Abschliessende Entscheidung

Problemfall 1

Staging: FDG-PET-CT, Endoskopien – cT4 cN0 cM0

Infiltration von Beckenboden, Harnblase, Rektum

Fachliche Diskussion zwischen den Ärzten:

- Urologe empfiehlt radikale Operation
- Med. Onkologe und Radioonkologe empfehlen primäre Radiochemotherapie

Problemfall 1

Fragen:

Dürfen wir den betroffenen Patienten mit der Entscheidung alleine lassen?

Wie sollte die Diskussion mit dem Patienten ablaufen

Was passiert, wenn jeder glaubt, Recht zu haben

Problemfall 1

Verlauf:

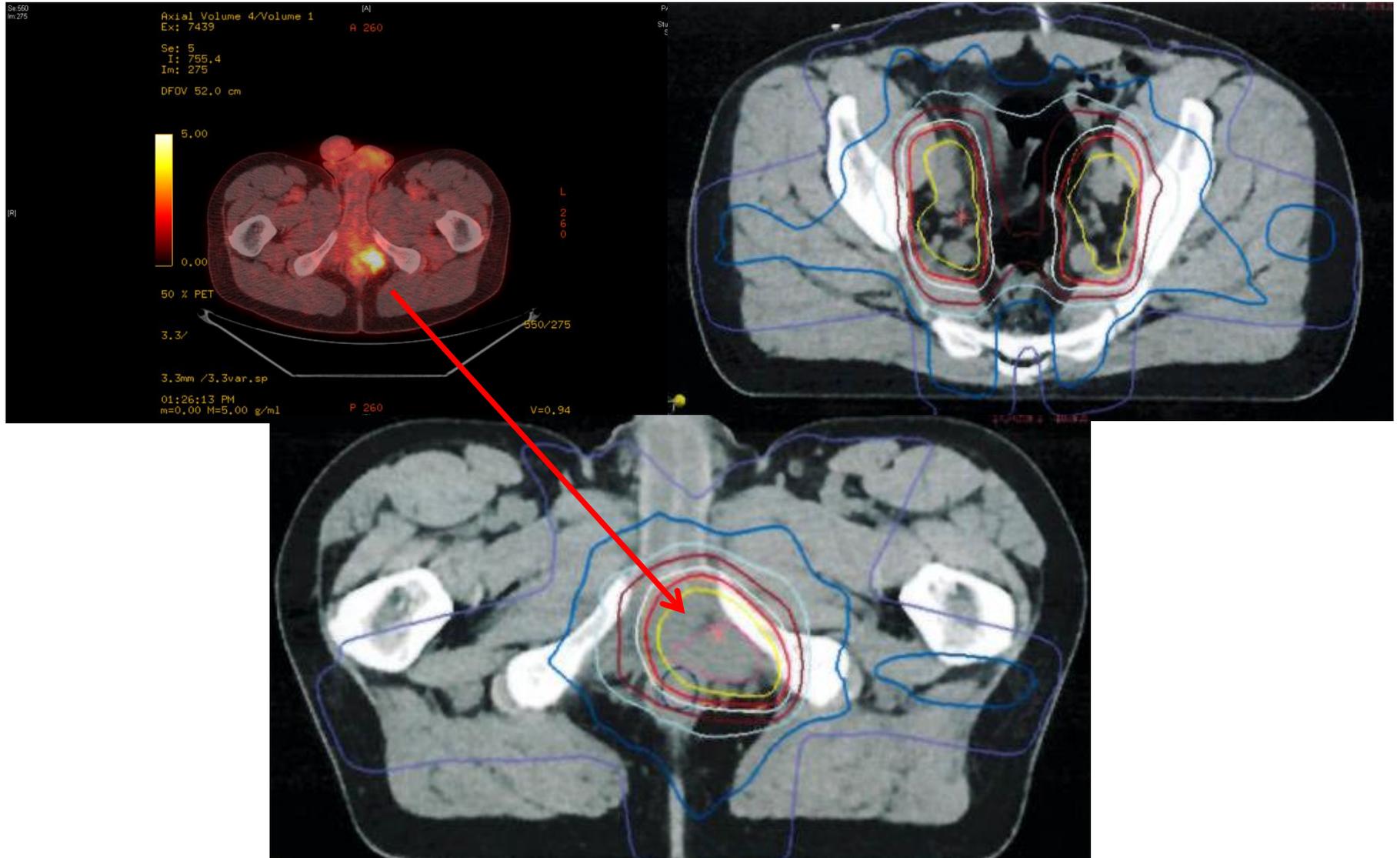
Entscheid des Patienten gegen die radikale Operation
(Aspekte der Lebensqualität und des Vertrauens)

Beginn mit Chemotherapie: kein Ansprechen

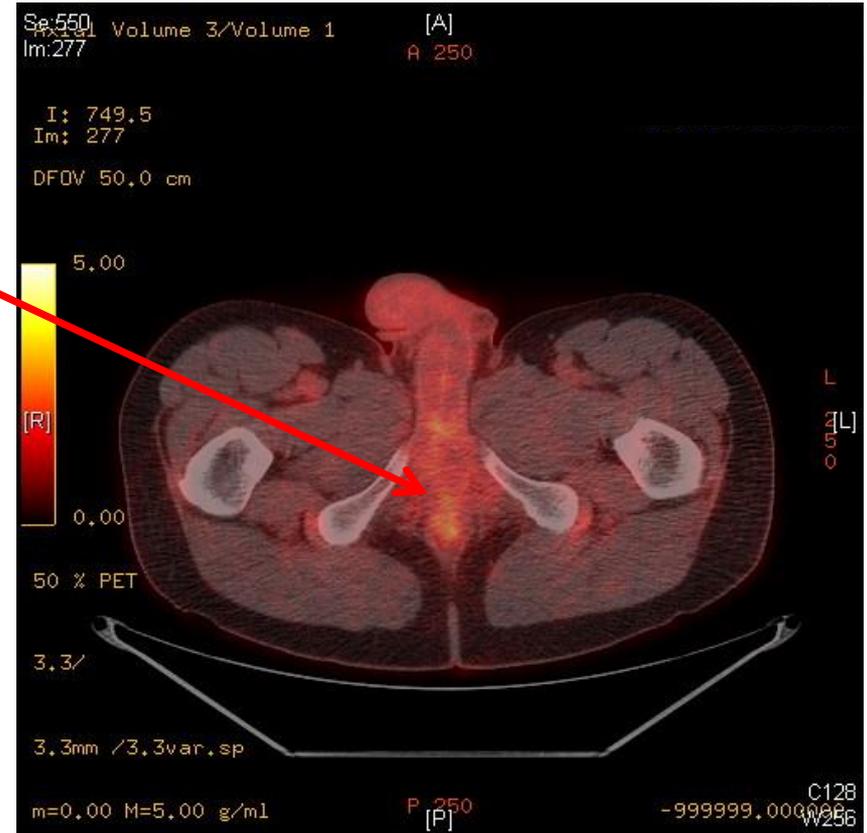
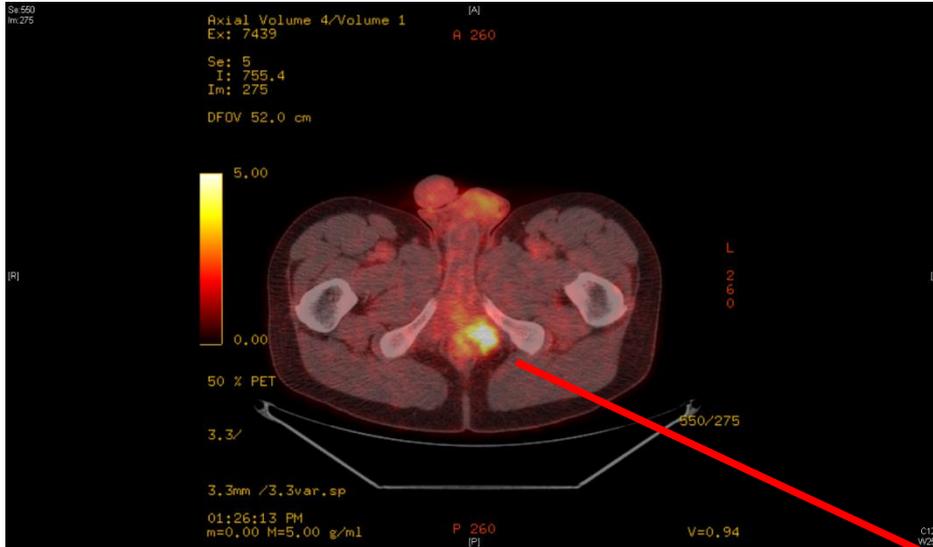
Konventionell fraktionierte Strahlentherapie: geringes
Ansprechen

Akzeliierte Radiochemotherapie: komplette Remission
mindestens bis 12.2013, keine relevanten chronischen
Nebenwirkungen

Problemfall 1



Problemfall 1



Lösung in Problemfall 1

Offenes, ehrliches und doch einfühlsames Gespräch mit klarer Darlegung der Datenlage

Einbindung der Partnerin

Kein Zeitdruck aufgebaut

Keine negativen Äusserungen über mögliche alternative therapeutische Vorgehensweisen

Problemfall 2

Krebs bei einer 30-jährigen schwangeren Frau (1. Kind)

- Brustkrebs mit Hirn- und Lungenmetastasen
- Auffällig durch Gang- und Sehstörungen
- Fester Freund, sehr gute Anbindung an Eltern und “Schwieger“-Eltern

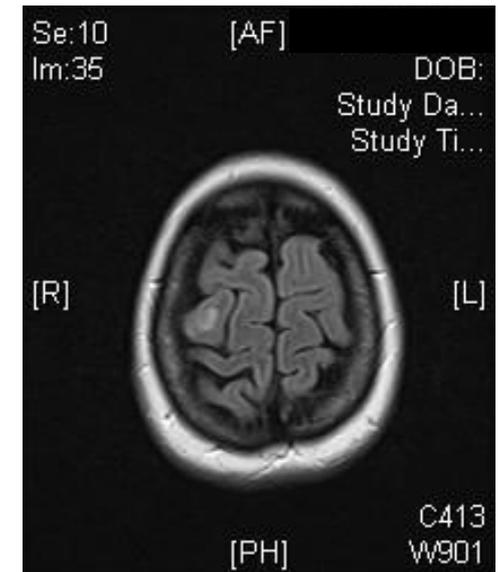
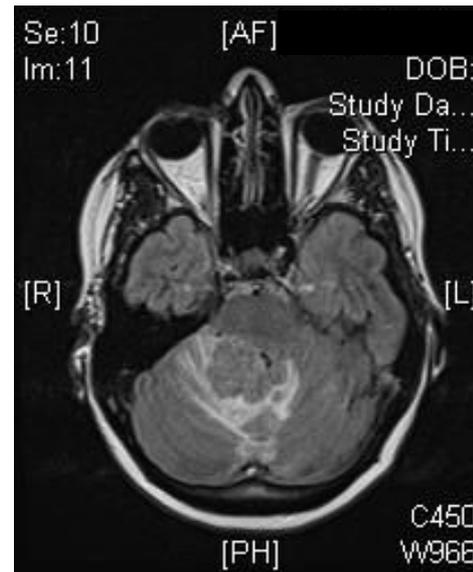
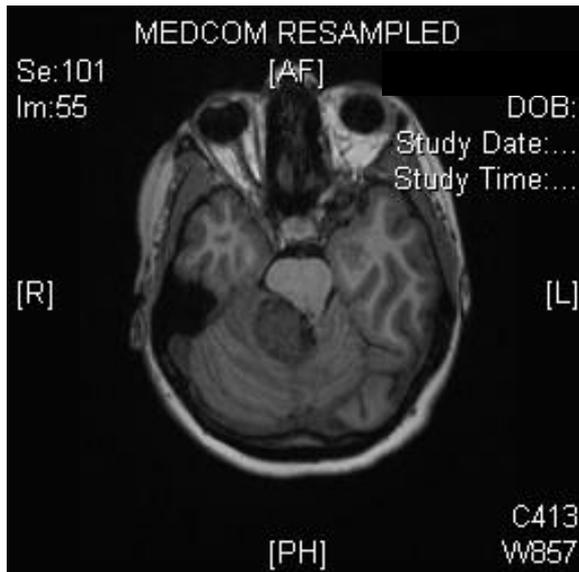
Fachliche Diskussion

- Zwischen den Ärzten
- Mit der Patientin und den Angehörigen
- Abschliessende Entscheidung

Problemfall 2

Krebs bei einer schwangeren Frau

- Brustkrebs mit Hirn- und Lungenmetastasen:
Bildgebung



Problemfall 2

Krebs bei einer schwangeren Frau

- Brustkrebs mit Hirn- und Lungenmetastasen:
Bildgebung



CT-Thorax ?

Problemfall 2

Staging:

- Kernspintomographie Kopf
- Röntgen-Thorax pa
- rcT0 cNx cM1 (bra, pul)

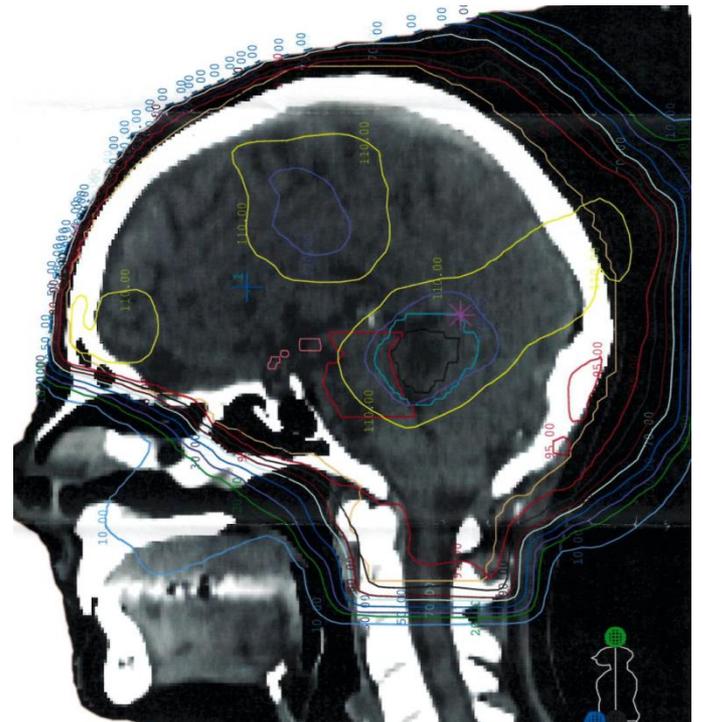
Fachliche Diskussion zwischen den Ärzten:

- Operation zentrale Hirnfilia
- Einvernehmlich Fortsetzung der Schwangerschaft
- Bei Progression sofortige onkologische Therapie (Ganzhirnbestrahlung und systemische Therapie)

Problemfall 2

Weiterer Verlauf:

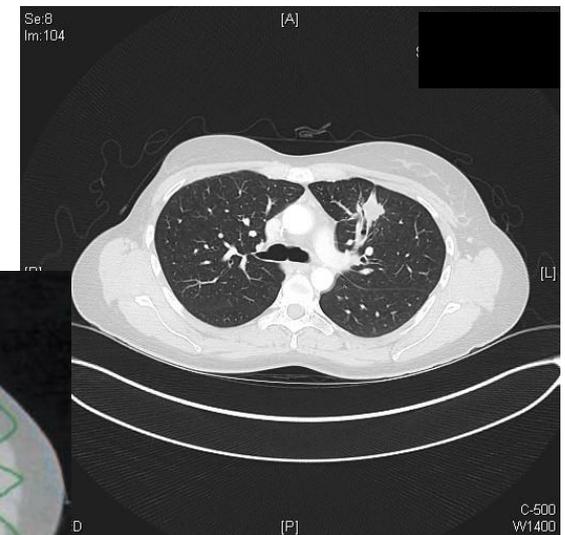
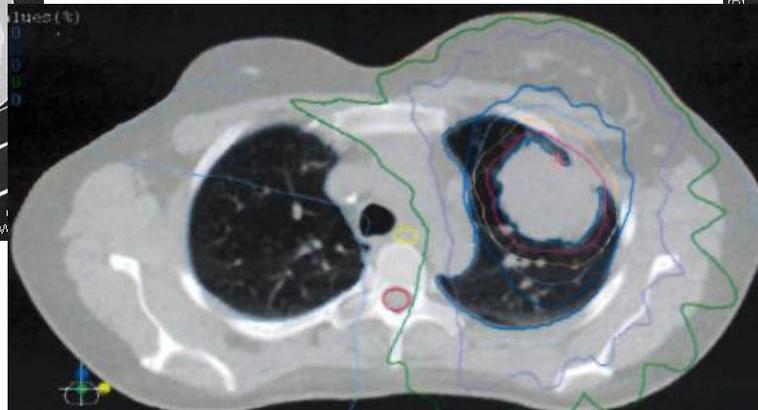
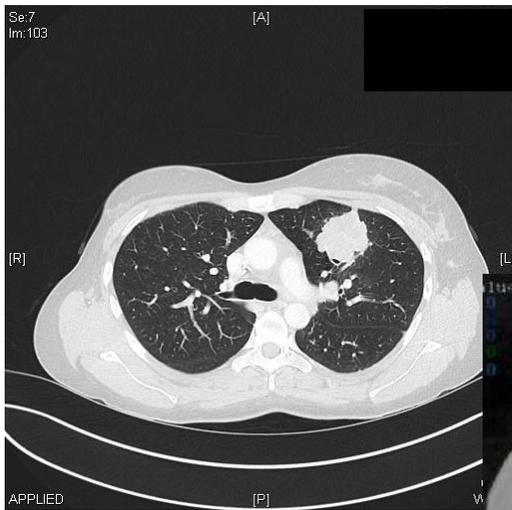
- Ganzhirnbestrahlung mit integriertem Dosisboost
- Systemische onkologische Therapie



Problemfall 2

Weiterer Verlauf: Progression pulmonal

- Stereotaktische Strahlentherapie: partielle Remission
- Umstellung systemische Therapie



Problemfall 2

Weiterer Verlauf: Progression Leber, Knochen, LK

- Stereotaktische Strahlentherapie mit part. Remission
- Umstellung systemische Therapie

Weiterer Verlauf: Progression Lunge, LK

- Aktuell Diskussion des weiteren Vorgehens
- Zunehmende psychische Belastung der Patientin

Lösung in Problemfall 2

Von Beginn an volles Vertrauen der Patientin in die
Betreuung

Problem steht noch an:

Akzeptanz des unabwendbaren und mutmasslich
raschen ungünstigen Krankheitsverlaufs

Überwindung der psychischen

Verarbeitungsmechanismen ohne Druck ?

Problemfall 3

Krebs bei einer 40-jährigen schwangeren Frau (2. Kind)

- Partielle sensomotorische Parese, leichte Eintrübung
- Glioblastom, zuvor Astrozytom °2
- Partielle Tumorresektion

Fachliche Diskussion

- Zwischen den Ärzten
- Mit dem Ehemann und der Patientin
- Abschliessende Entscheidung

Problemfall 3

Postoperative Besserung der neurologischen Defizite

Aber: reaktive Depression nach Kenntnis der Diagnose

Fachliche Diskussion

- Kontroverse Einstellung zur Fortsetzung der Schwangerschaft (12. Woche): Ärzte der Geburtshilfe für Abort, Ärzte der Med. Onkologie und Neurochirurgie offen, Radioonkologe für Fortsetzung der Schwangerschaft

Problemfall 3

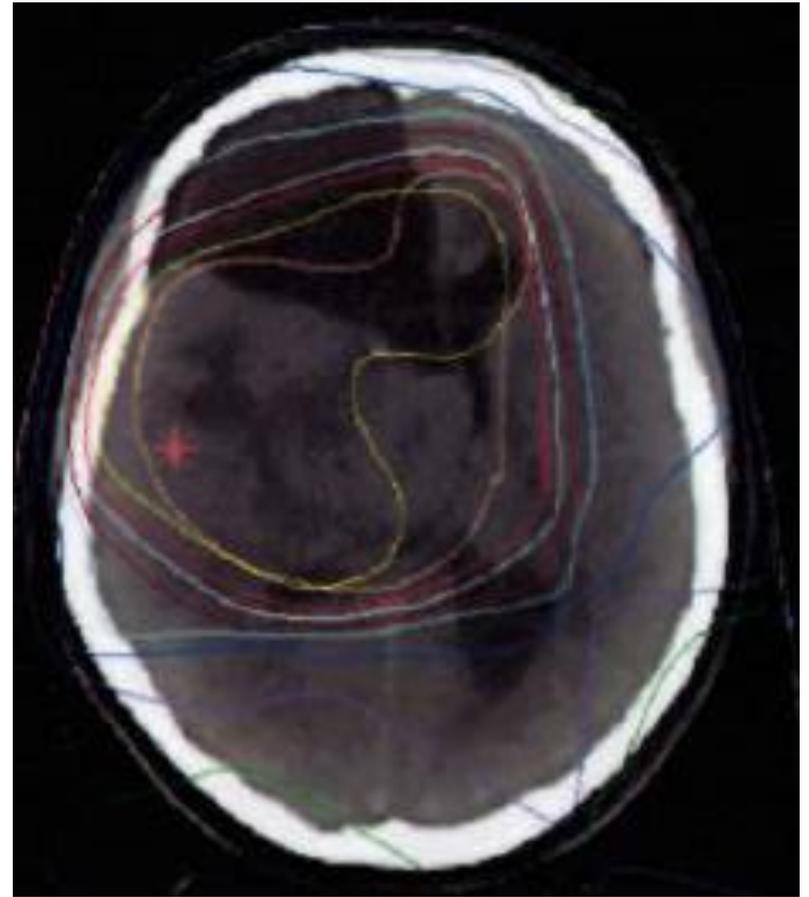
Gesprächsführung mit Patientin und Ehemann durch

- Ärztin der Geburtshilfe
- Arzt der Strahlentherapie

Inhalte:

- Lebenserwartung der Patientin
- Potentieller hormoneller Einfluss der Schwangerschaft auf den Tumor
- Bedeutung der Strahlendosis und Chemotherapie auf den Feten

Problemfall 3



Problemfall 3

Strahlentherapie wird leicht verzögert begonnen

Kurz nach Beginn wird der Abort vorgenommen

Danach rasche Besserung der Depression

Keine langfristige psychische Betreuung der Patientin erforderlich

Über längere Zeit wiederholte Diskussionen in der Klinik über die Entscheidung!

2 Jahre nach der Therapie lebt die Patientin ohne klinische Hinweise auf eine Tumorprogression